

GLASHÜTTEN MAGAZIN

Berichte aus den Ortsteilen Glashütten, Schloßborn und Oberems

Ausgabe 2 | 2022



Gesten der Menschlichkeit

Verwaltung und Privatleute helfen Flüchtlingen aus der Ukraine
Seite 9

Onlineshop für Fahrradfans

„Classic Cycle“ bietet weltweit über 1.700 Teile in fünf Sprachen
Seite 11

Langzeitstudie zur Taunus-Flora

Feldforschungsprojekt untersuchte die heimische Pflanzenwelt
Seite 24

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



Elvy Mäkitalo

10 Jahre GvG Gewerbeverein Glashütten: als Geschäftsführerin eines ortsansässigen Großhandels und in meiner damaligen Funktion als Erste Beigeordnete habe ich gerne die Initiatoren zur Gründung eines Gewerbevereins unterstützt. Zu Beginn als Schriftführerin, dann als Schatzmeisterin habe ich dafür gesorgt, dass die Mitgliedsbeiträge gezahlt und Rechnungen für das Glashütten Magazin erstellt und ausgeglichen wurden. Nach 50 Jahren Geschäftstätigkeit haben wir unseren Betrieb eingestellt und beginnen den Un-Ruhestand. Das heißt auch, dass ich die Funktion der Schatzmeisterin bei der bevorstehenden Mitgliederversammlung beenden werde.

Wir suchen sie / ihn, der diese ehrenamtliche Aufgabe übernimmt und für „Geld in der Kasse“ sorgt. Der Vorstand des GvG freut sich und sagt jetzt schon danke für Ihre Rückmeldung.

Ich wünsche den Mitgliedern des Gewerbevereines in den kommenden Jahren alles Gute und viel Erfolg Die Selbstständigen in unserer Gemeinde, die noch nicht Mitglied sind, bitte ich darum, den Verein mit ihrer Mitgliedschaft und ihren Ideen zu unterstützen. Wir brauchen Sie!

Es grüßt herzlichst
Elvy Mäkitalo

GUTER ZWECK ECK

Verein „Ukrainehilfe Taunus e.V.“ hilft geflüchteten Familien

Seit Beginn des russischen Überfalls auf die Ukraine sind von dort Millionen von Menschen geflohen, größtenteils Frauen, Kinder und Rentner. Mehrere Hunderttausend von ihnen haben als Kriegsflüchtlinge Schutz in Deutschland gefunden. Allein in unserer Gemeinde leben mittlerweile über 100 Ukrainerinnen und Ukrainer, die über Nacht aus ihrem vertrauten Leben gerissen wurden. Um gezielt und koordiniert finanzielle, ideelle und menschliche Hilfe bieten zu können, wurde auf Initiative von Landrat Ulrich Krebs am 24. März der Verein „Ukrainehilfe Taunus e.V.“ gegründet.

Sein Aufgabenspektrum umfasst nicht nur die Unterstützung im Alltag, sondern insbesondere die Integration von Kindern und Jugendlichen in Kindergärten, Schulen und Vereinen. Der HTK arbeitet hier eng mit Kirchengemeinden, Sozialdiensten, Kommunen und privaten Initiativen zusammen. Die Mitgliedschaft im Verein kostet für Privatleute 20 EUR / Jahr. Aber auch Geldspenden sind höchst willkommen.

Spendenkonto: IBAN DE59 5125 0000 0000 0033 44, BIC: HELADEF1TSK
Verwendungszweck: Ukrainehilfe

Durch Spendenaufrufe im Glashütten Magazin trägt der Gewerbeverein Glashütten e. V. (GVG) in jeder Ausgabe zur Förderung einer sozialen Initiative oder Organisation bei, die aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements für die Mitmenschen in besonderem Maße unterstützungswürdig ist.

IMMOBILIENVERKAUF IST VERTRAUENSACHE

WIR UNTERSTÜTZEN SIE MIT UNSERER FACHLICHEN UND REGIONALEN EXPERTISE.

03 Editorial

Grußwort

05 Vereinsbox

Sport und Freizeit

07 Gemeinde

Vereine & vereinte Hilfe

11 Wirtschaft

Fahrräder & Fitness

15 Kultur

Quellen fürs Wohlbefinden

18 Vereine

Fans für Fische

20 Soziales & Umwelt

Zwitschern und Summen

25 Ratgeber

Kinder & Kapital

27 Impressum

18

Fantastische Fischwelt
Angleridylle & Natur am Silberbach



22

Honig-Häuser
Wo unsere Bienen sich wohlfühlen



25

Frische der Natur
Gesundes Leben für den Nachwuchs

Vereinsbox

Vereinsleben läuft wieder rund

Darauf haben die Menschen in der Gemeinde gewartet – seit dem Frühjahr läuft das Leben in den Vereinen nach zwei Jahren der Einschränkungen durch die Pandemie wieder rund. **Das neue Outdoor-Angebot „Bewegungstreff 50+“ des SC Glashütten** ist da genau das Richtige für alle, die sich bisher noch nicht viel bewegt haben oder die schon lange nicht mehr aktiv in Bewegung sind.

Die Aktion startet am 29. Juni und findet jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr statt. Der Einstieg ist auch zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit möglich, die Teilnahme ist kostenlos. Verschiedene Kraft- und Ausdauerübungen mit Spiel und vor allem ganz viel Spaß stehen am Anfang!

Dafür nutzt der SC Glashütten das Sportfeld und die umliegenden Waldwege. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Auch lohnt sich der Blick auf die Websites und Facebook-Gruppen nicht nur der Sportvereine und Tennisclubs wie TV Schloßborn, FC Schloßborn, TC Glashütten oder TC Schlossborn.

Auch die vielen anderen Vereine, insgesamt über 50 sind in der Gemeinde und den Ortsteilen tätig, können nun wieder ihre Aktionen planen.



**WOHNTRÄUME WAHR
WERDEN LASSEN**
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO




Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6 · 61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0 · www.fenster-mueller.de




Der moderne Holzbau

Richard-Klinger-Str. 14 • 65510 Idstein • Tel. 06126-3042
info@ernst-dachbau.de • www.ernst-dachbau.de

Aufstockungen • Anbauten • Zimmerarbeiten • Dachflächenfenster • Dachdeckerarbeiten

thetreeworker GmbH



www.thetreeworker.de

- Baumpflege /-sicherung
- Baumkontrolle/-fällungen
- Wurzelstockfräsung
- Häckselarbeiten
- Neupflanzungen
- Pflegearbeiten

Industriestraße 11a | 65529 Waldems
T: 06087 9894077 | M: info@thetreeworker.de



Jetzt profitieren mit KLIMATOP Klimadecken!
→ WWW.KLIMATOP.INFO



TOP KLIMA kommt von oben – Wohlfühlklima ohne Heizkörper. Ideal auch im Bestandsgebäude!

- Bis zu 50 % geringere Energiekosten im Vergleich zu Heizkörper
- Raumgewinn und effizienter heizen auch mit ihrem Heizkessel
- Einfache Trockenbaumontage auch in Eigenleistung möglich
- „Unsichtbar“ mit vielen Vorteilen gegenüber einer Fußbodenheizung
- Kaum Staubaufwirbelung, gesunde Atemluft – ideal für Allergiker
- Wärmepumpenbetrieb: Heizen und Kühlen mit einem System
- KfW förderfähig

Ihr Partner in der Region
Veit Joneck-Riehl
Müllerweg 10
65529 Waldems
Tel.: 06087/98 99 800
E-Mail: joneck-riehl@t-online.de



powered by **RAUMK**

@raumkworld
Raum-K
@raum_k.world

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Glashütten, liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Großeltern,

nach den Einschränkungen der letzten beiden Jahre wollen wir – die Gemeinde und die ortsansässigen Vereine – unsere Vielfalt in den Bereichen Soziales, Sport und Kultur im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung zeigen, nach dem Motto:



VEREIN(T) FESTE FEIERN

❖ Sommerfest für alle ❖

Wir möchten einen Nachmittag gestalten, der es Ihnen ermöglicht, unsere Vereine kennen zu lernen, zu erfahren, was sich in Glashütten bewegt und wieder Lust auf Vereins-Aktivitäten wecken.

Ganz herzlich begrüßen wir dazu auch die Neubürger der Gemeinde!

Außerdem werden wir Ehrungen von besonderen Gemeindemitgliedern vornehmen.

Bitte vormerken:

Samstag, 17. September 2022

14 bis 19 Uhr

Kleinsportfeld Glashütten

Wir freuen uns auf Sie!

Der Bürgermeister und die teilnehmenden Vereine

Weitere Info: <https://www.gemeinde-glashuetten.de>
und auf Instagram folgen: „verein_t_feste_feiern“

**Ihr Spezialist
für Baumpflege und Baumfällung
im Taunus und Rhein-Main-Gebiet**

Mobil: 0151 - 241 774 37
Mail: info@baumpetri.de
61479 Glashütten-Schloßborn

Ihr Florian Petri



**BAUM
PETRI**
WWW.BAUMPETRI.DE

Wohnqualität und Sicherheit

Pontos

Wassermanagement



Pontos Scout

Die App hansgrohe home ist kostenlos verfügbar

Download on the App Store | GET IT ON Google Play

hansgrohe

Pontos bringt Entspannung in den Alltag.

Die Wassersensoren **Pontos Scout** werden im Haus dort platziert, wo ein Wasserschaden auftreten könnte. Gleichzeitig wird das Raumklima überwacht hinsichtlich Luftfeuchtigkeit und Temperatur.

Pontos Base

Die **Pontos Base** überwacht die Wasserleitungen im Haus auf Leckagen, schließt im möglichen Schadensfall automatisch die Wasserzufuhr und informiert via Smartphone sofort über den Vorfall.

Foto: Grohe



DK Solartechnik
Heizungstechnik
Sanitär
Biomasse-Heizung

Gerne informieren und beraten wir Sie auch persönlich:

Daniel Kinch	T: 0 61 74 / 25 97 500	info@danielkinch.de
Limburger Straße 24a	F: 0 61 74 / 25 97 507	www.danielkinch.de
61479 Glashütten		

PROFESSIONELLE FINANZBERATUNG
FÜR FIRMEN UND PRIVATKUNDEN



SÉBASTIEN GLOUX

Zertifizierter DEFINO-Berater
Experte Firmenberatung
Experte bAV (DVA)

WO DIE REISE AUCH HINGEHT, FINUM.FINANZBERATUNG BEGLEITET SIE AUF ALLEN WEGEN.

Ich berate Sie in allen finanziellen Angelegenheiten menschlich, verständlich und behalte dabei jederzeit Ihre aktuelle Lebenssituation im Auge. Das zeichnet Partner von FINUM.FINANZHAUS aus.

HOMEOFFICE
Auf der Platt 16 | 61479 Glashütten
sebastien.gloux@finum.ag
www.finumfinanzhaus.de

VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN
☎ 0163 331 4334

BITTE BEACHTEN SIE MEINE NEUE TELEFONNUMMERE

Partner von



Neue Anforderungen an Gemeinde und Privatleute

Flüchtlinge aus der Ukraine benötigen vielfältige Unterstützung

Der 24. Februar 2022 hat auch in die Gemeinde Glashütten Veränderungen gebracht, mit denen noch kurz zuvor niemand gerechnet hat. Binnen weniger Wochen löste der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine eine riesige Flüchtlingswelle aus. Verglichen mit den fast drei Millionen Menschen, die bei unseren Nachbarn in Polen Zuflucht fanden, sind bis dato mehr als 400.000 Flüchtlinge in Deutschland eine eher noch geringe Anzahl. Doch stellen die Schutzbedürftigen, zur großen Mehrheit Frauen und Kinder, ähnlich wie die Situation im Jahr 2015, eine enorme Herausforderung für Politik und Zivilgesellschaft dar – das gilt natürlich auch für die Gemeinde Glashütten. Innerhalb kürzester Zeit mussten Unterkünfte gefunden werden. Mitte Mai, bei Redaktionsschluss des Glashütten Magazin, belief sich die Zahl der in der Gemeinde lebenden Flüchtlinge bereits auf über 100. Sie fanden eine vorläufige Bleibe bei mehr als 30 Familien.

Ein Großteil der Aufgaben seitens der Gemeinde lastete in der zurückliegenden Zeit auf den Schultern von Uwe Lehr, zuständig für den Bereich „Soziales“ in der Gemeinde. Doch er stellt klar: „Ohne die breite Unterstützung von Privatleuten, die Flüchtlinge bei sich zuhause aufgenommen haben, hätten wir diese Herausforderungen niemals bewältigen können.“ Die eigenen Möglichkeiten der Gemeinde waren begrenzt. „Wir haben selbst nur 1 Haus, in dem wir 5 Personen unterbringen konnten. Zwei weitere Wohnungen haben wir angemietet.“ Es war letztlich die spontane Bereitschaft vieler Bürgerinnen und Bürger, die das Problem der Unterbringung löste und zugleich die ersten wichtigen Schritte für Unterstützung und Integration ermöglichte. Die privaten Hilfsangebote wurden vielerorts von der Gemeinde koordiniert. Auch die Beschaffung von Hausrat, u.a. Küchenschränke und Waschmaschinen aus den Sammelpunkten, die u.a. über Aufrufe in den sozialen Netzwerken entstanden. Es gab hier ein gutes Zusammenspiel zwischen Verwaltung und Bauhof. Lehr: „Ohne die Arbeit der dortigen Kollegen wären wir verloren.“

Wichtig: Immer dann, wenn Familien eine „Nutzungsentschädigung“

haben möchten, schaut sich Lehr die Verhältnisse in den Unterkünften vorab an, da diese für eine – zur Not auch längere – Unterbringung tatsächlich geeignet sein muss, um spätere Konflikte zu vermeiden, so Lehr. Auch ob Geflüchtete und Gastgeber zueinander passen. „Unsere Bürger sind verständlicherweise in besonderer Weise empathisch und hoch motiviert. Doch nicht alle machen sich klar, welche Konsequenzen dies für ihren Alltag und die Verantwortung, die sie tragen, entwickelt. Neben organisatorischen und finanziellen Herausforderungen ändert sich durch die neuen Familienmitglieder plötzlich auch das Zusammenleben im Privatbereich.“

Für die möglichst schnelle Integration der ukrainischen Familien sorgen eine Reihe privater Initiativen und Netzwerke in allen Ortsteilen der Gemeinde, die an dieser Stelle gar nicht alle aufgezählt und gewürdigt werden können. Einzelne Bürger engagieren sich, indem sie gratis Deutschunterricht erteilen oder vermitteln. In der „Kleiderkammer“ in Schloßborn treffen laufend Kleiderspenden ein, die dort kostenlos abgeholt werden können. Die Sportvereine haben angeboten, dass die Geflüchteten alle sportlichen Aktivitäten ohne Beiträge ausprobieren können – von Zumba und Gymnastik bis hin zu Ballsport und Tischtennis. Der Kulturkreis hat 7 Freikarten für ukrainische Flüchtlinge zur Verfügung gestellt. Mit ehrenamtlicher Unterstützung wurde auch eine ukrainische WhatsApp-Gruppe ins Leben gerufen, die für den Informations- und Erfahrungsaustausch untereinander wertvolle Dienste leistet.

Ein gegenseitiges Kennenlernen gab es Ende April bei einem „Willkommenscafé“ im Bürgersaal, das von den Mitarbeiterinnen des Bürgerservice, Julia Schätz und Roswitha Beyer sowie Uwe Lehr organisiert wurde.



Gut besuchtes Kennenlernen-Café im Bürgersaal



Deutsch-Mediterrane Küche | Events | Lieferservice

Tel.: 06174 6911



Limburger Straße 53 • 61479 Glashütten • www.jaegerhof-restaurant.com • **Online bestellen:**
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 22:00 Uhr, So. 11:30 - 20:00 Uhr, Do. Ruhetag




MEX
Tür- und Torsysteme
Ihre Wünsche - Unsere Aufgabe!

Von der Beratung bis zur Montage

- Garagen- und Industrietore
- Haus- und Stahlblechtüren
- Antriebe und Steuerungen
- Sonnenschutz innen und außen

Wir sind Service- und Fachpartner von:




Christopher Mex | Ehlhaltener Str. 2 | 61479 Glashütten | info@mex-tuer-torsysteme.de | www.mex-tuer-torsysteme.de



SO INDIVIDUELL WIE SIE:

Holz in Bestform!

Im Buhles 10 • 61479 Glashütten-Schloßborn • Tel: 06174/63261 • www.holzbau-paul.de

■ Dachstühle	■ Pergolen
■ Dachaufstockungen	■ Vordächer
■ Holzrahmenbau	■ Carports
■ Fassadenverkleidungen	■ Balkone
■ Dachgauben	■ Terrassen



HOLZBAU
ZIMMEREI
PAUL
Holz in Bestform!

„Classic Cycle“ tritt kräftig in die Pedale

Internet-Shop in Schloßborn hat 1.700 Fahrradartikel im Sortiment

Das Image des Fahrrads hat sich in den letzten Jahrzehnten vom gesunden, umweltfreundlichen Fortbewegungsmittel hin zum Ausdruck eines neuen Lifestyles weiterentwickelt. Eine wachsende Fangemeinde investiert Zeit und Geld in die Optimierung und Veredelung ihrer Drahtesel – ähnlich wie es die Freunde des Tunings von Autos oder Motorrädern tun. „Unsere Kunden sind Menschen, die aus ihren Fahrrädern etwas Besonderes machen, ihnen eine individuelle Note verleihen möchten“, so Frank Jansen, Inhaber des Internet-Shops „Classic Cycle“ im Schloßborner Gewerbegebiet.

Er hat in seinem Sortiment ca. 1.700 Fahrradartikel, sowohl zur „Aufrüstung“ als auch im Bereich klassische Fahrradteile, nicht aber, mit wenigen Ausnahmen, ganze Fahrräder. „Classic Cycle“ bietet weltweit die größte Auswahl an „Custom Parts“ (kundenspezifische Ware) und klassischen Fahrradteilen. Jansen betreibt daher mit seinen fünf Angestellten auch keinen stationären Einzelhandel, sondern wickelt alle Kundenwünsche ausschließlich über den Online-Shop ab. Dieser ist mehrsprachig eingerichtete, neben Deutsch auch Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch.



Lagerhalle im Gewerbegebiet Schloßborn

International ist auch das Geschäftsfeld von „Classic Cycle“. „Etwa 50 Prozent unseres Umsatzes machen wir in Deutschland, 40 Prozent in anderen Ländern Europas und die restlichen 10 Prozent darüber hinaus“, berichtet Jansen. Und egal woher die Käufer kommen, es sind, was der Unternehmer ein wenig bedauert, überwiegend männliche „Fahrrad-Freaks“. Es sei offensichtlich so, dass Männer „mehr Bock auf Montieren und Schrauben haben“. Betrachtet man das enorme Warenangebot des Shops, wird deutlich, dass dieser Leidenschaft beim „Aufpeppen“ der Fahrräder ausgiebig gefrönt werden kann. Die Artikel decken eine große Bandbreite an Ausrüstung ab. Da gibt es nicht nur hochwertige Mäntel, Sättel oder Lenker, sondern alle Teile, die irgendwie mit dem Fahrrad zu-



„Classic Cycle: Symbol für Fahrrad-Fans

sammenhängen. Wer zum Beispiel außerdem noch Fußballfan ist, kann seine 0815 Ventilkappen gegen kleine Fußbälle austauschen. Oder besonders trendige Fat Bike Schutzbleche in mattschwarz aus Kunststoff montieren. Die Variationen in allen Zubehörgruppen sind ebenso vielfältig wie die Geschmacksrichtungen der Fahrrad-Fangemeinschaft im In- und Ausland.

2016 errichtete Jansen, der 2000 mit seiner Firma nach Schloßborn kam, eine moderne zweistöckige Warenhalle, um Platz zu schaffen für das wachsende Sortiment und die für den Versand notwendigen Kartongagen, die scheinbar nahezu die Hälfte des Raumes in Anspruch nehmen. Durch intelligentes Verpackungsmanagement schafft es der umweltwusste Unternehmer, Karton- und Plastikabfälle nahezu komplett zu vermeiden. Denn er benutzt für den Versand bereits schon einmal verwendete Kartongagen und Verpackungsfolien zum zweiten Mal. Jansen gehört zu den Gewerbetreibenden, die nicht nur ihren Betrieb nach ökologischen Kriterien führen, sondern Umweltschutz auch im baulichen Bereich hochhalten. Auf dem Dach der Halle befindet sich Photovoltaik, und die Wände sind nach modernen bauphysikalischen Grundsätzen gedämmt.

Weitere Informationen: www.classic-cycle.de



Modernes Firmengebäude - 2016 errichtet

ENRICO LAU
KFZ MEISTERBETRIEB

KFZ-Meisterbetrieb Enrico Lau
Eckgasse 2
Glashütten Oberems
info@kfz-lau.de
Tel.: 06082 1377

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr
und 13 - 17 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

TAUNUSCAMPER
Reisemobilvermietung

Eure Reisemobilvermietung
im Taunus

Taunuscamper Reisemobilvermietung
Eckgasse 2 | 61479 Glashütten
info@taunuscamper.de | www.taunuscamper.de
Tel.: 06082 919657

DIE STEINMETZE

Marco Theil & Richard Brain GbR

- GRABMALE
- BAU
- GESTALTUNG
- DENKMALPFLEGE

Hofgasse 12
65529 Waldems-Esch

Tel. 06126 - 710 83 60
Fax. 06126 - 959 47 56

www.die-steinmetze.com
info@die-steinmetze.com

Meisterbetrieb
Handwerkskammer
Wiesbaden

Profi-Coaching – nicht nur für Couchpotatoes

Personal Trainerin verbessert u. a. Muskelaufbau und Beweglichkeit



Susanne Fänderich

Neben ausgewogener Ernährung verstärken regelmäßige Bewegung, Gymnastik und Muskeltraining Gesundheit und Lebensqualität. Diesen Satz würden wohl die meisten Menschen unterschreiben. Doch nicht die Erkenntnis ist das Problem, sondern die Umsetzung. Häufig wird ein Mangel an Zeit vorge-schoben, um das Thema persönlich anzugehen.

Doch in Wahrheit sind es oftmals Bequemlichkeit, fehlende Motivation und Selbstdisziplin, kurz der innere Schweinehund, die das verhindern. Hinzu kommt, dass durch die Pandemie viele Menschen zu wenig Bewegung und dafür mehr sitzende Tätigkeiten hatten. Die ehrliche Selbsteinschätzung ist wichtig. Dazu gehört auch die Erkenntnis, dass man ohne Coaching und Regelmäßigkeit nur schwer den Weg aus dem ungesunden Lebenswandel herausfindet. Und genau an diesem Punkt holt Susanne Fänderich ihre Kunden ab.

Die seit 2008 in Glashütten unter dem Firmenlabel „Buddy4Body“ arbeitende Personal Trainerin verfügt über eine Reihe von Schwerpunkten und Qualifikationen: u. a. Fitnesstraining mit A- und B-Lizenz, Gesundheitstraining, Reha-Sport, Cardiofitness, Power-Plate und Ernährungsberatung „Personal Training ist eine exklusive Dienstleistung, von der Beratung bis zum Training. Ihr Wollen, meine Motivation und mein Wissen machen uns zum unschlagbaren Team“ lautet das aufmunternde Credo der Expertin. Sie ist sich sicher, dass ihre individuell auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnittene Betreuung schnell zu sichtbaren Ergebnissen führt. „Die Motivation wird dadurch erhalten und gesteigert – eine perfekte Grundlage für weitere Fortschritte.“

Schnelle Ergebnisse – wer würde sich das nicht wünschen? Dass die investierte Zeit sich möglichst schnell auszahlt. Doch genau so scheint es zu sein, wie der Redakteur dieses Magazins selbst erfahren konnte. Bereits nach fünf Trainingsstunden sind erste Fortschritte spürbar. Fitness und Beweglichkeit der Hüft-, Rumpf- und Beinmuskulatur arbeiten schon wesentlich effektiver und sorgen schon nach kurzer Zeit für mehr Ausdauer, ein optimiertes Gangbild, ein besseres Körpergefühl und eine Stärkung des Gleichgewichtsempfindens. Hilfreich ist das besonders für die etwas

„älteren Semester“, die mit ihrer täglichen Bewegung nicht selten erheblich unter ihren Möglichkeiten bleiben und denken, dass dies mit steigendem Alter völlig normal ist. Dem widerspricht die Personal Trainerin allerdings vehement: „Die Entwicklung von körperlicher Fitness ist in jeder Phase des Lebens möglich und sinnvoll.“

Die Übungsgeräte selbst sind relativ einfach und zielen besonders auf die Optimierung der Muskulatur und des Gleichgewichtssinnes ab. Wesentlich sind also die individuelle Begleitung und Beratung sowie die maßgeschneiderten Übungseinheiten. Zum Einsatz kommen unterschiedliche „wacklige“ Unterlagen, auf denen man seine Standstabilität trainieren kann. Beispielsweise der halbkugelförmige, weiche „Bosu-Ball“ oder weniger herausfordernde Utensilien wie das Balance-Kissen. Erwähnenswert ist auch der „Kettlebell“, eine Art Bowling-Kugel mit zwei Handgriffen. Weil beim Training mit diesem Gerät der Masseschwerpunkt stets außerhalb der Hand liegt, werden eine Reihe wichtiger Muskeln im gesamten Körper und damit die Koordination bei der Bewegung gestärkt. Bei all dem kann man schon ein wenig aus der Puste kommen. Einen kleinen Wermutstropfen gibt es dennoch: Selbst wenn erste Erfolge schnell sichtbar werden – zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität gilt es, auch weiterhin am Ball zu bleiben, mit oder ohne Coaching.

Weitere Informationen unter: www.buddy4body.de



Training für Muskeln, Beweglichkeit und Ausdauer



Empfehlung: **Milchshake** in vielen Varianten!

Sommer, Sonne, Eis!



Stimmen Sie sich mit unserem italienischen Eis auf den Sommer ein. Ob klassischer Eisbecher, Milchshake, cremiger Eiskaffee oder Eis in der Waffel - frischer Genuß in allen Variationen!

Wir freuen uns schon darauf und heißen Sie herzlich willkommen!
Ihr Café Sabel

Aus Liebe zum Handwerk

CAFÉ UND KONDITOREI SABEL
LIMBURGER STRASSE 31A · 61479 GLASHÜTTEN
TEL.: 06174. 969 58 38 · WWW.CAFE-SABEL.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: MI - SO: 9 - 17.30 UHR
MO - DI: RUHETAG



Persönliche und individuelle Beratung, bei all Ihren Fragen und Anliegen

Bei Bedarf Botendienste bis an die Haustür

Unterstützende Tipps für die Pflege zuhause oder den Einsatz homöopathischer Mittel

Umfassende Versorgung und Beratung von Praxen

Mehr als 15.000 Medikamente permanent auf Lager



Wir freuen uns auf Sie!

Limburger Str. 29 · 61479 Glashütten · Tel. +49 6174 63737

Mit über 35 Jahren Erfahrung bin ich Ihre **Expertin für natürlich schönes Permanent Make-up & kosmetische Ästhetik**



Ich berate Sie gerne!



CM PERMANENT BEAUTY

T. 06174-9482412
www.christine-mertens.de

Anwaltskanzlei Klemm

Wirtschafts- und Arbeitsrecht
Allgemeines Vertragsrecht

Ich stehe Ihnen zur Seite. Mit Recht.

*Ich berate Sie gerne.
Ich vertrete Ihre rechtlichen Interessen.
Ich setze Ihre Ideen rechtssicher um.*



Rechtsanwältin Chantal C. Klemm

Schloßborner Weg 2A
61479 Glashütten

Telefon: 06174 - 639 24 20
Fax: 06174 - 639 24 22
Mobil: 0160 - 98 75 00 43

mail@anwaltskanzlei-klemm.de
www.anwaltskanzlei-klemm.de

Eisernes Dokument der Ortsgeschichte

Alter Oberemser Dorfbrunnen ist ein kulturhistorisches Kleinod

20 Jahre ist es nun her, dass mit Hilfe einer Spende der damals halb vergessene alte, gusseiserne Oberemser Dorfbrunnen restauriert wurde und an den historischen Ort am Brunnenplatz zurückkehrte. Heute bereichert er das alte Zentrum des Ortsteils und zieht die Blicke und das Interesse von Bewohnern und Besuchern gleichermaßen auf sich. Wie es dazu kam, berichtete die im Dezember 2021 verstorbene Heimatforscherin Ingrid Berg im „Jahrbuch des Hochtaunus 2002“. Wir geben hier einen redaktionell bearbeiteten Auszug aus ihrem Bericht wieder:

2002 befand sich der gusseiserne Brunnen, der viele Jahre von drei Seiten durch eine Betonstützmauer fast versteckt in einer Nische am rechten Rand der Hauptstraße in Richtung Wüstems stand, in sehr schlechtem Zustand. Es stellte sich die Frage, ob eine Restaurierung überhaupt sinnvoll sei. Dipl. Ing. Karl Baeumerth, wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Hessenpark, wurde als Berater herangezogen und hielt eine Restaurierung nicht nur für lohnend, sondern erkannte in dem Brunnentrog ein historisch wertvolles Element dörflicher Kultur aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts. Der Kulturkreis Glashütten e. V. erhielt eine Spende der Mainova - zweckgebunden für die Wiederherstellung des alten Brunnens.



Jedes Jahr ein schöner Anblick: Dorfbrunnen mit Osterschmuck

Der Oberemser Brunnen ist längsseitig aus zwei gusseisernen Einzelplatten zusammengesetzt, die durch ein schmales Verbindungsstück miteinander verschraubt sind. Dadurch wird die Fuge zwischen den Einzelplatten verdeckt, die durch von hinten aufgeschraubte Querriegel zusammengehalten werden. Die Herstellung aus Einzelplatten gab dem Fachmann den Hinweis, dass der Brunnen in die frühe Zeit der Errichtung dieser Tröge gehört. Denn später wurden die Längsseiten aus einem Stück gegossen. Als der Brunnen in

eine Herborner Eisengießerei transportiert und dort zunächst einmal gründlich gereinigt worden war, bestätigte sich die Datierung. Auf den Schmalseiten war die Jahreszahl 1879 eingegossen, sowie der Schriftzug „Gemeinde Ober-Ems“. Je zwei aufgenietete Rosetten auf den Längsseiten und je eine auf den Schmalseiten zeigen, dass die Dorfbewohner ihrem Brunnen, der als öffentlich genutzte Wasserstelle und Viehtränke diente, eine künstlerische Ausformung gegeben hatten.

Ein Vergleich mit der Vielzahl der im Usinger Land erhaltenen gusseisernen Brunnen ergab allerdings, dass der Oberemser Trog mit größter Sicherheit nicht in einem Eisenwerk des Weiltals hergestellt worden war. Weder diese Rosettenart noch die an die Bodenplatte geschraubten und verzierten Füße finden sich bei den Brunnen im Usinger Land. Aber wo wurde der Brunnen hergestellt?

Laut Gemeindearchiv von Glashütten verzeichnet das Sitzungsprotokollbuch des Gemeindevorstandes zu Oberems für den 17. Februar 1879: „An Hochbauarbeiten soll ein gußeiserner Brunnentrog und Brunnenstock angeschafft werden, wo der Bauaufseher Vietor den Kostenvoranschlag aufstellen soll“. Und für den 5. Juni 1879: „Den Brunnentrog zu liefern mit Zubehör, sowie alle dazugehörigen Arbeitsleistungen sind am 3. ds. Mts, öffentlich vergeben worden. Der Anschlag im Ganzen beträgt 220 Mark 40 Pfg, Der Bestbietende Wilh. Dauber zu Heftrich hat sämtliche Lieferungen und Arbeiten übernommen für 155 M.“ Die Herstellung erfolgte vermutlich im Eisenwerk „Michelbacher Hütte“.

In dem Kostenanschlag vom 31. März 1879, den Vietor erstellt und der sich in den „Urkunden zur Gemeinde-Rechnung Oberems“ erhalten hat, findet man eine genaue Beschreibung des Brunnens, wo und wie er aufgestellt werden soll und dass er „2 mal mit Menig zu grundieren und dann 2 mal deckend mit grüner Oelfarbe anzustreichen“ ist.

Aus dieser Beschreibung geht auch hervor, dass der Brunnen ursprünglich am jetzigen Brunnenplatz in der Dorfmitte, gestanden hat. Dort wurde er nach erfolgter Restaurierung wieder aufgestellt und erinnert ein bisschen an die alten Zeiten, als Oberems noch eine eigene Gemeinde war.

Die wunderbare Renaissance des Gesangs

Chor „Vocalitas“ versucht den Neustart nach langer Pandemiepause



Der Chor „Vocalitas“ wurde im Jahr 2006 gegründet

„Gesang ist Dasein“ – so der berühmte deutsche Lyriker Rainer-Maria Rilke (1875 – 1926). Aber ausgerechnet der Gesang war eines der ersten und am längsten betroffenen Opfer der Pandemie. Ungewöhnlich still war es daher auch in den letzten zwei Jahren um den weit über Glashütten hinaus beliebten und bekannten Chor „Vocalitas“ („Wohlklang“). Besonders in geschlossenen Räumen war an die gewohnten Live-Auftritte der ca. 25 Sängerinnen und Sänger unter der Chorleitung von Elena Lyamkina nicht zu denken. Auch die notwendigen regelmäßigen Chorproben fanden nur sporadisch statt. Digitale Formate konnten das Problem

kaum wettmachen. Dennoch resignierten die Musiker keineswegs und arbeiten nun an ihrem erfolgreichen Neustart. Bereits seit Ostern sind für sie die meisten Corona-Maßnahmen aufgehoben. Jetzt geht der Blick gemeinsam wieder nach vorne.

Dass die Zwangspause dem Chor und seinem Zusammenhalt am Ende nicht viel anhaben konnte, liegt vor allem auch an der stolzen musikalischen Bilanz seit Gründung von „Vocalitas“. Den Grundstein legte die professionelle Flötistin Sabine Laakso im Herbst 2006. Ihre familiäre Verbundenheit mit Finnland führte von Beginn an zu einer mehrsprachigen Ausrichtung des Musikprogramms. Besonders zu erwähnen ist in dieser ersten Phase die Aufführung der „Finnischen Messe der Stille“ von Pekka Simojoki im Rahmen des Projektes „Nacht der Kirchen“ und ein „Chorspektakel“ unter Mitwirkung von Kinder- und Jugendchören. Zum vielseitigen Repertoire gehörten damals schon internationale Kirchenmusik und Taizé-Gesänge. Darbietungen des Chors gab es zu vielen, auch kleineren Anlässen wie u.a. Feldgottesdiensten, Konfirmationen, Hochzeiten oder Weihnachtsveranstaltungen.



Häufig treten die Sängerinnen und Sänger in Kirchen auf

Im November 2013 übernahm die heutige Leiterin Elena Lyamkina die musikalische Arbeit des Chors. Die russischstämmige Künstlerin ist auf nationalen wie internationalen Bühnen bekannt und erhielt bereits eine Reihe internationaler Auszeichnungen. Studiert hat sie am Rachmaninow Konservatorium in Rostow am Don. Dort absolvierte die Musikerin Prüfungen als Chorleiterin M.A., Dirigentin, Pianistin und professionelle Solosopranistin. Das musikalische Spektrum des Chors wurde im Laufe der Jahre hinsichtlich des Repertoires erheblich ergänzt. Neben „Vocalitas“ leitet Elena Lyamkina weitere Chöre in Hohenstein und Idstein-Walsdorf. Im Salzburger Mozarteum belegte sie den 2. Platz von 36 Mitbewerbern aus aller Welt. Viel beachtet war auch ihr Auftritt bei den Musikfestspielen im Kloster Eberbach mit „Carmina Burana“ im Juni 2017. Auf ihre Initiative wurde ein Jahr zuvor eine

musikalische Exkursion nach Rostow durchgeführt, wo „Vocalitas“ im Chor der dortigen Philharmonie mitwirkte. Der Gegenbesuch im Taunus erfolgte durch den Rostower Kammerchor „Lik“.

Besonders stolz ist der Chor auf einen der wenigen großen Auftritte (mit Maske) in der Corona-Zeit: Im Dezember 2021 fand im Kloster Eberbach eine festliche Operngala zum Advent mit dem Tschechischen Sinfonieorchester „Virtuosi Brunensis“ aus Brünn unter Beteiligung aller drei Chöre von Elena Lyamkina statt. Dargeboten wurden u.a. „Casta Diva“ (Vincenzo Bellini) und das „Hallelujah“ aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel. Ein erstes Gesangsereignis für dieses Jahr ist schon in der Überlegung und hat einen sehr aktuellen und ernsten Hintergrund: „Vocalitas“ möchte ein Friedenskonzert auf die Beine stellen, mit nationalem und internationalem Repertoire aus verschiedenen Epochen und Musikrichtungen. Der Chor ist dazu auch aufgrund seiner Sprachvielfalt prädestiniert. So bietet er Gesänge nicht nur auf Deutsch, sondern auch in Englisch, Italienisch, Lateinisch, Finnisch, Russisch und Französisch.

Weitere Informationen: Chor – Evangelische Lukasgemeinde Glashütten – (ekhn.de)
Ökumenischer Chor „VOCALITAS“ – Kirchenmusik vom Rheingau bis zum Taunus (evangelische-kirchenmusik.de)



+49 (0) 61 74 / 992 906 - 0
info@taxfinest.de

HAUSBESITZER AUFGEPASST – DA KOMMT WAS AUF SIE ZU!

WIR LOTSSEN SIE DURCH DIE GRUNDSTEUERREFORM.

TAX FINEST Steuerberatungsgesellschaft mbH · Idsteiner Weg 1 · 61479 Glashütten · taxfinest.de
Geschäftsführerin: Beatrix Debertshäuser · Handelsregister: Amtsgericht Königstein · HRB 9730

Das Glashüttener Musikfestival kommt zurück!

Endlich ist es soweit! Nach zwei Jahren Corona-Pause kehrt das Musikfestival Glashütten in seiner siebten Auflage zurück. Es findet am Samstag, den 16. Juli 2022, auf dem Platz vor der Bürgerklause (Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten) statt. Erneut hat Gastwirtin und Initiatorin Milica Zovko ganz besondere Künstler gewinnen können. Viele von ihnen wirken erstmals beim Musikfestival mit. Auf dem Programm stehen Gesangs- und Tanzdarbietungen aus aller Welt. Durch den Abend führen die Moderatoren Karin Jäger und Lutz Riehl. Einlass ist ab 18:00 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr, Der Eintritt kostet 13 Euro. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Bürgerhaus statt. Kartenvorverkauf täglich ab 17:00 Uhr in der Bürgerklause Glashütten und an der Abendkasse.

Podologie LLV

- Medizinische Fußpflege
- Eingewachsene Zehennägel
- Nagel & Hornhautpflege
- Hühneraugen
- Behandlung von Kinderfüßen

Telefon:
0176 / 97
69 02 33



Lenuta Luca-Vulcu, Staatl. anerkannte Podologin
Mobil und im Salon Kl: Limburger Str. 18, Glashütten



Anna Gloux

FREIE REDNERIN

Freie TAUFE • Lebendige HOCHZEIT • Würdevolle TRAUER

61479 Glashütten · 0163 777 84 84 · info@annagloux.de · www.annagloux.de



Hege und Pflege für Fisch und Natur

ASV Schlossborn ist stolz auf seine beiden Teiche am Silberbach

Wer die beiden Angelteiche des Angelsportvereins (ASV) Schlossborn e.V. entlang des Silberbaches auf naturbelassenen und zugleich gepflegten Graswegen umrundet, trifft auf ein ruhiges und landschaftlich besonders schönes Fleckchen Erde. Das mit Bäumen gesäumte Areal von 12.000 Quadratmeter ist leicht abschüssig. Die beiden hintereinanderliegenden Teiche sind durch einen Damm getrennt. An den jeweils talwärts gelegenen Randbereichen werden auf diese Weise Wassertiefen von bis zu 6 Metern erreicht. Regulieren lassen sich Wasserstände laufend durch zwei größere Abflussventile, ohne dass ein Ablassen des Wassers erforderlich wird. Die jeweils gegenüberliegenden Teichzonen sind hingegen sehr flach und prädestiniert für das Laichen der Fische. Die Teichufer sind von grünen Farnpflanzen und an einigen Stellen von Schilf eingerahmt. Ab und zu startet eine Entenmutter mit ihrem Nachwuchs vom Ufer auf das offene Gewässer oder in Richtung Seerosen, die schon bald wieder blühen werden. Zusammen mit der Geselligkeit im 2009 – 2010 neu gebauten Vereinsheim bietet der ASV seinen Mitgliedern und Gästen hier ein kleines Paradies.

Der ursprüngliche Angelsportverein Ruppertshain e.V., gegründet 1968 von sieben Anglerfreunden, wurde Mitte der 1970er in Angelsportverein Schlossborn e.V. umbenannt. Bereits 1969 wurde mit viel Eigenarbeit und Engagement zunächst der kleinere Teich mit 4.000 Quadratmeter angelegt. Die damals 18 aktiven und vier passiven Mitglieder stemmten die erforderlichen Bau- und Erdarbeiten in Eigenregie und ohne fremde finanzielle Hilfe: In 2.000 Arbeitsstunden wurden 7.000 Kubikmeter Erde aus-

gehoben sowie 1500 Kubikmeter fremde Erde zur Stärkung der Teichbegrenzung herangeschafft. Die Erweiterung um einen zweiten Angelteich erfolgte von 1986 – 1987. „Das Gelände hat sich im Laufe der Jahre als attraktives Naherholungsgebiet etabliert, in dem Natur- und Artenschutz großgeschrieben wird“, betont Vorstandsmitglied Andreas Haderlein. „Die Bedeutung des Angelsports hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich hin zum Naturerlebnis als Ganzes gewandelt“, ergänzt der langjährige Vorsitzende Michael Raineri.

In den Teichen, die aus dem Silberbach gespeist werden, herrscht eine sehr gute Wasserqualität. Dort finden nahezu alle bekannten heimischen Fischarten, u.a. Forellen, Hechte und Karpfen, optimale Lebensbedingungen. Die Seen bieten darüber hinaus auch anderen Tierarten wie Ringelnattern und Kröten ein Zuhause. „Im Zeitalter eines gestiegenen Bewusstseins für Tier- und Umweltschutz ist bei uns der Begriff der ‚Hege und Pflege‘, ähnlich wie bei Jägern und Förstern, stärker in den Vordergrund gerückt. Es geht dem Verein beileibe nicht nur um das bloße Angeln von Fischen“, betont Haderlein. Daher werden von den Mitgliedern regelmäßige Arbeitseinsätze zur umweltgerechten Pflege des Areals geleistet.

Ein wichtiges Ziel des ASV Schlossborn ist ferner die Begeisterung und Gewinnung jüngerer Leute für den Angelsport. Es existiert bereits eine sehr aktive Jugendgruppe mit regelmäßigen Treffen. Auch nimmt der ASV an lehrreichen Jugendcamps des hessischen Dachverbands teil. Die öffentlichen Veranstaltungen des Vereins, allen voran das Anglerfest,

eignen sich als attraktive Werbeveranstaltungen. Nachdem die seit 2009 stets am letzten Augustwochenende stattfindende und von längerer Hand zu planende Veranstaltung wegen Corona auch in diesem Jahr nochmals ausfallen muss, richten sich nun alle Hoffnungen und Erwartungen auf den Sommer 2023. Als Ersatz etablierte der Verein zwischenzeitlich einen jährlichen Verkauf von geräucherten Forellen am Caromber Platz.

Weitere Informationen: <https://asv-schlossborn.de>



Verkauf von Räucherforellen



Spaß für die ganze Familie



Jugendarbeit wird großgeschrieben



Jungangler mit Graskarpfen



Besatzmaßnahme für Forellen

TÜFA – TEAM

Wir kleben Ihnen eine!

Ihr Auto-Partner
mit Kompetenz
und Herz

SEIT 1991

65527 Niedernhausen Telefon 0 61 27 - 7 80 03

65189 Wiesbaden Telefon 06 11 - 72 33 76

www.tuefa.de

In der Bienig 1 · Tel. 06174 / 63107
info@hof-bommersheim.de

Facebook
@Hof
Bommers-
heim

REGIONAL EINKAUFEN - DIREKT UM DIE ECKE

Unsere Produkte aus Weidehaltung:

- Grillfleisch/ -wurst vom Angus Rind
- Hausmacher Wurst & Fleisch vom Angus Rind
- Eier & Eiernudeln

Regionale Produkte:

- Milchprodukte
- Käse
- Fleisch und Wurst vom Strohschwein
- Saisonales Obst und Gemüse

Und noch vieles mehr

Öffnungszeiten Hofladen:

Mit Bedienung: Fr 15-18 Uhr · Do & Sa 10-13 Uhr

Selbstbedienung (Zahlung mit EC-Karte): So-Mi 9-19 Uhr

24h Selbstbedienungshütte
mit ausgewähltem Sortiment aus unserem Hofladen



„Dreckspatzen“ zwitschern seit 20 Jahren

Waldkindergarten Oberems wurde 2002 von engagierten Eltern gegründet



In der Flora und Fauna des idyllischen unteren Emstales hat sich seit 2002 eine ganz neue Spezies angesiedelt: „Dreckspatzen“ bevölkern mit bisweilen lautem Gezwitscher die Wiesen und angrenzenden Wälder. So nennen sich die ca. 20 Kinder des Waldkindergartens in Oberems, die wie die Vögel eng mit der Natur verbunden sind. Sie verbringen die Tage mit den Erzieherinnen und Erziehern überwiegend an der frischen Luft. Lediglich bei widrigen Wetterlagen bietet eine gemütliche Holzhütte Schutz. Die Gründung des Waldkindergartens vor 20 Jahren geht auf eine Initiative engagierter Eltern zurück. Damals waren die Plätze in den bestehenden Kindergärten der Gemeinde Glashütten Mangelware. Nicht selten kam es vor, dass Eltern bereits kurz nach der Geburt ihren Nachwuchs auf die Warteliste setzten.

Das Gründungsteam aus Christine Schäfer, Nicole Bartling, Catrin Heymann und Anja Waterkamp wollte zudem auch ein alternatives und naturnahes Betreuungskonzept auf den Weg bringen. Ein Elternverein wurde gegründet, der die wirtschaftliche und personelle Verantwortung des Waldkindergartens innehat. Das ging natürlich wie bei allen anderen Kindergärten nur mit Hilfe von Fördermitteln der Gemeinde und des Landes. Die ersten Jahre mussten die Eltern monatliche Beiträge entrichten. Inzwischen werden die Plätze mit Ausnahme der Nachmittagsbetreuung kostenfrei angeboten. Das neue Angebot stieß anfangs bei der Elternschaft mancherorts noch auf Skepsis. Der Start erfolgte mit nur sechs Kindern. Die positive Mundpropaganda sorgte jedoch binnen kurzer Zeit für den Durchbruch. Nach nur einem Jahr war der Waldkindergarten mit 20 Kindern voll belegt.

Es war besonders das Konzept, das die Skeptiker überzeugte: „Unser wichtigster Schwerpunkt ist es, die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Kinder zu entwickeln“, erläutert Frauke Liedtke, seit April 2021 im Vorstand des Elternvereins zusammen mit Dr. Elmar Daiber und Barbara Rudloff. Die Natur sei hierfür ein besonders geeignetes Umfeld. Der Wald biete ein breites Spektrum für die Schulung von Grob- und Feinmotorik sowie kreatives Arbeiten mit den vorhandenen Ressourcen und Werkzeugen. Das Aufgreifen von Naturthemen bei den unterschiedlichen Projekten und der achtsame Umgang mit der Natur sind wichtige Bestandteile der täglichen Arbeit

des Teams, das zurzeit unter der Leitung von Kathrin Bach aus vier Mitgliedern besteht.

„Die Kinder wachsen heute in einem Umfeld auf, das viel von ihnen erwartet. Der Raum Wald mit unserer Begleitung hilft und ermutigt die Kinder, ihre Persönlichkeit zu entfalten. Wir versuchen jedes Kind als Individuum mit all seinen Stärken und Schwächen wahrzunehmen und es entsprechend dort zu fördern, wo es eine Förderung braucht“, so Frauke Liedtke, die selbst seit 2004 bis 2019 mit ihren drei Kindern positive Erfahrungen mit dem Waldkindergarten machte.

Höhen und auch gelegentliche Tiefen kennzeichnen die ersten zwei Jahrzehnte des Waldkindergartens. Da ist Frauke Liedtke ehrlich: „Es war nicht immer leicht. Besonders die Personalsituation. Bis heute sind Erzieher immer noch schwer zu finden. Ein Elternverein beinhaltet auch stets viel Herzblut und privates Engagement. Aber der Waldkindergarten hat die Hürden stets gemeistert. Im Vordergrund unseres Rückblicks stehen die vielen schönen Momente und die Freude immer wieder zu erleben, wie sich die Kinder in der Natur frei entwickeln können.“

Weitere Informationen: www.dreckspatzen.org



Kulturkreis Termine

2022 :

Vorläufiges Programm, Stand 20.05.2022, Karten im Vorverkauf bei Et cetera pp oder unter info@kulturkreis-glashuetten.de

Sa., 25.06. Christopher Park, Klavier und Adolfo Guitérrez Arenas, Violoncello | Sonaten von Ludwig van Beethoven und Sergei Rachmaninoff
17:00 UND 20:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten

Sa., 03.09. Jazzsession vor der Bürgerklause
Sommer, Sonne, leichte Kleidung und beschwingte Musik.
Der Kulturkreis Glashütten und die Bürgerklause laden zum spritzigem Jazz ein.
18:00 Uhr, vor der Bürgerklause

So., 18.09. Et Hepera, Vokalensemble | Das Programm umfasst Werke aus über 500 Jahren Musikgeschichte und bildet einen Querschnitt durch die Genre: von Renaissance-Motetten über romantische Chorwerke von Brahms, Mendelssohn et altera bis hin zu moderner Vokalmusik aus Klassik, Pop und Jazz
18:00 Uhr, Katholische Kirche Schloßborn

>>>
www.kulturkreis-glashuetten.de

In der Gemeinde summen fleißige Bienen

Imkern ist als Hobby beliebt – aber es gilt auch Regeln zu beachten

Das zurückliegende Jahr verlief für die Imker, nicht nur in unserer Region, nicht besonders gut. Der Frühling 2021 war ungewöhnlich kalt, so dass die Bienen sich kaum vermehrten. Viele Bienenvölker überlebten den letzten Winter nicht. Zahlreiche Imker hatten herbe Einbußen zu verzeichnen. Doch jetzt kehrt der Optimismus zurück. Denn das überwiegend warme und trockene Frühjahr 2022 ließ die Bienen wieder früh und in großer Zahl auschwärmen. „Das sonnige Wetter und die überall aufblühende Natur bieten den Tieren viel Nahrung und gute Witterungsbedingungen. Man merkt es auch daran, dass die Bienenvölker relativ entspannt sind und ein weniger aggressives Verhalten an den Tag legen, wenn man sich den Beuten nähert“, berichtet der Schloßborner Hobby-Imker Tim Böttger. Das Gros seiner Bienstöcke steht auf einer Naturwiese am Hang des Weiherbachtals. Wiesenblumen, Obstbäume, Sträucher und nahegelegene Waldstücke bieten hier ideale Bedingungen. Die Natur hat den Tisch für die Bienen reich gedeckt.



Weit schweift der Blick von der Streuobstwiese des NABU über das Emstal und die Taunusberge

Bis zu 3 Kilometer entfernen sie sich die Arbeitsbienen von ihrem Zuhause, um Nektar einzusammeln. Um nur ein einziges Kilogramm davon zusammen zu bekommen, müssen sie drei bis fünf Millionen Blüten anfliegen und rund 60.000 Mal den Weg zu den Blüten und zurück zum Bienenstock bewältigen. Eine gefüllte Bienenwabe wiegt etwa zwei bis drei Kilo. Trotz dieser Mobilität müssen Imker mit ihren Bienstöcken wandern, wenn sie unterschiedliche Honigsorten „ernten“ wollen. Die Herstellung von sortenreinem Honig, z. B. Linde, Akazie oder Kastanie, ist aber generell schwierig. „Man kann den Bienen ja schlecht vorschreiben,

wohin sie fliegen sollen“, so Böttger. Am ehesten funktionieren die noch in der Nähe größerer Rapsanbauflächen mit dem Raps Honig. Um sich z. B. „Lindenhonig“ nennen zu dürfen, muss der Bestandteil von Lindennektar eine bestimmte Größenordnung erreichen.

Mit dem inzwischen nicht mehr praktizierenden Zahnarzt Dr. med. dent. Klaus P. Gross lebt im Ortsteil Glas hütten ein langjähriger und ausgewiesener Bienenexperte, der sich auch sein ganzes Berufsleben lang den Insekten in Theorie und Praxis verschrieben hat. „Das Thema hat mich, teils familiär bedingt, schon im Alter von neun Jahren gefesselt“, so der Mediziner. Neben seiner Haupttätigkeit hat der heute 83-jährige 2-3 Jahre auf wissenschaftlicher Basis im Institut für Bienenkunde in Oberursel mitgearbeitet und über ein für jeden Imker wichtiges Thema aus dem Bereich der Bienenkrankheiten und deren Behandlung promoviert. Seine Arbeit fand internationale Beachtung, als sie 1970 auf dem Weltbienekongress „Apimondia“ vorgestellt wurde. Doch seine eigentliche Leidenschaft galt und gilt eher der praktischen Imkerei. „Bis vor etlichen Jahren hatte ich noch 25 bis 30 eigene Bienenvölker jährlich in Bodenrod bei Butzbach auf einem Bienenwanderplatz im Sommer stehen, um auch Wald- und Waldblütenhonig ernten zu können“, berichtet Gross.



Schloßborner Hobby-Imker Tim Böttger

Die Imkerei werde in der Regel als Hobby oder im Nebenberuf betrieben. Erst bei einer Anzahl von über 200 Bienenvölkern könne daraus auch ein Lebensunterhalt werden. „Die meisten Hobby-Imker gehen mit den Tieren sorgfältig und professionell um, aber es gibt auch Schwarze Schafe, die die Pflege der Bienen und ihrer Behausungen (Beuten) vernachlässigen. Diese bedürfen aber einer ständigen Pflege, auch um gegen den Milbenbefall anzugehen und auch u. a. tödliche Seuchen wie zum Beispiel die ‚Amerikanische Faulbrut‘ zu verhindern.“ Gewissenhafter Umgang und Fortbildung der Imker seien erforderlich, um Krankheiten zu erkennen und eine artgerechte Haltung zu ermöglichen. Dazu gehört auch ein entspannter Umgang mit den Bienen. Es sei ohne weiteres möglich, sich ihnen auch in Normalkleidung und mit ruhiger und sicherer Hand zu nähern. Es gäbe durchaus die „lammfromme“ Biene. Dies sei eine Frage von Züchtung und Genetik. Allerdings müsse der Imker wissen, dass bestimmte Arten von Parfüm und natürlich auch Schweißgeruch die Bienen aggressiv machen können. Auch bei schwüler Luft und Gewitter ist daher Vorsicht geboten.

Besonderes Interesse des Experten gilt der „Waldtracht“ (Tracht = Honigfluss), aus der Waldhonig oder Tannenhonig hergestellt wird. Anders als Blütenhonig entsteht Waldhonig nicht aus gesammeltem Blütennektar, sondern aus Honigtau, den Ausscheidungen von pflanzensaftaugenden Insekten. Waldhonig ist bei vielen Honigfreunden beliebt: Er hat ein unvergleichbar würziges Aroma und damit eine Sonderstellung unter den Honigsorten. Honigtau ist vor allem an Waldbäumen (Fichten, Tannen, Eichen) zu finden. Laut Honigverordnung muss Honigtauhonig vollständig oder überwiegend aus Honigtau gewonnen sein.

Die Haltung von Zuchtienen ist auch ein Stück Naturschutz, wenngleich hier Wildbienen und andere Insekten einen ebenso bedeutenden Platz einnehmen. Auf das Thema Bienen legt daher auch der NABU Oberems besonderen Wert. Von ca. Mai bis August kann man in einer „Schaubeute“ das Tummeln eines Bienen-Ablegervolkes live und sicher durch eine Glasscheibe hin-



Bienenschaubeute des NABU Oberems

durch beobachten. Man findet die Schaubeute neben einer weiteren Anzahl von Bienstöcken auf einer Streuobstwiese oberhalb des „Deutschen Haus“. Auf einer Infotafel können sich Jung und Alt rund um das Thema Bienen informieren. Zum Beispiel: Was sind die Unterschiede von Bienenköniginnen, Arbeitsbienen und Drohnen? Wie viele Eier legt die Bienenkönigin am Tag? Wie erfolgt die „Krönung“ einer Bienenkönigin? Neben der „Weiterbildung“ lädt der Ort auch sonst zum Verweilen ein. Weit schweift der Blick auf Oberems und die grünen Landschaften des Emstales.

Weitere Informationen zum Institut für Bienenkunde in Oberursel unter: Startseite - Institut für Bienenkunde (institut-fuer-bienenkunde.de) Das Institut bietet auch Ausbildungsplätze und Betriebspraktika an.



Ihr kompetenter Partner rund ums Bauen mit Holz.

- Zimmerei
- Holzhausbau
- Garten- und Parkmöbel
- Holzhandel
- Dachstühle

- Holzrahmenbau
- Carports
- Überdachungen
- Fassadenverkleidungen
- Balkone/Terrassen






www.holzbau-reuter.com · Langgasse 32 · 65529 Waldems-Wüstems · Tel.: 06082 2119 · Fax: 06082 3059

Kleinblütiger Erdrauch und Schachblume

Langzeitprojekt Taunus Flora brachte echte Raritäten zum Vorschein

Keine Frage – aus dem von Dr. Wolfgang Ehmke, zusammen mit sechs anderen botanisch interessierten Personen, vor 25 Jahren begründeten Projekt „Taunus Flora“ ist eine echte Langzeitstudie geworden. Sinn und Zweck des Forschungsvorhabens war eine Bestandsaufnahme der Farn- und Blütenpflanzenarten des Taunus. Ausgangspunkt der Initiative war, dass der Taunus bis dato botanisch weitgehend unerforscht war. Dieser Umstand barg Schwierigkeiten für Landschaftsplanung und Naturschutzarbeit. Um die Zahl und Verbreitung der Pflanzenarten zu dokumentieren, wurde das Untersuchungsgebiet in Rasterflächen von zwei Quadratkilometern unterteilt, die in unterschiedlichen Jahren und Jahreszeiten durchschnittlich achtmal begangen wurden. Insgesamt fanden über 4.000 Begehungen statt. Gefunden wurden 1706 Arten, darunter eine aus Deutschland bisher nicht bekannte sowie 57 neue Arten für Hessen und 106 für den Taunus.



Publikation für Botaniker

Im gleichen Jahr schied Wittig aus dem aktiven Dienst aus. Da ihm dann keine Mitarbeiterstelle mehr zur Verfügung stand, lag die noch Jahre andauernde Bearbeitung des Hintertaunus und die erforderliche Aktualisierung der Daten aus den beiden anderen Naturräumen nun bei wenigen noch verbliebenen ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie zu einem Großteil auf seinen Schultern und denen seiner Frau, die ihm dabei half. „Als Ausgangspunkt für die Kartierung haben wir das ‚Deutsche Haus‘ in Oberems gewählt und dort seit 2013 pro Jahr mindestens dreimal mehrere Tage übernachtet. „Die Gastfreundschaft von Herrn Seel und seinem Team haben wir stets genossen“, berichtet Wittig.

Ein für Botanik-Freunde in der Gemeinde besonders interessantes Ergebnis der Feldforschungen: Im Rahmen seiner Arbeiten im Bereich Oberems entdeckte der Wissenschaftler zwei sehr seltene Pflanzen – den „Kleinblütigen Erdrauch“ und die „Schachblume“. Gefunden wurden diese Raritäten nur noch an einem weiteren Standort im Taunus.

Bis zum Ende blieb das „Deutsche Haus“ die Basis von Wittig, wo er sich inmitten der von ihm erforschten Flora mit der Zeit regelrecht heimisch fühlte. Und genau an diesem Ort feierte er mit den freiwilligen Mitarbeitern den erfolgreichen Abschluss des Projekts, das am 10. Mai im Frankfurter Palmengarten in Buchform der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Das umfassende Druckwerk bietet dem interessierten Botaniker profunde und bisher einmalige Einblicke in die aktuelle Zusammensetzung der Pflanzenwelt des Taunus.

Das Buch kann bezogen werden unter: <https://bvn.h.de>



Schachblume



Kleinblütiger Erdrauch



Projektabschlussfeier im Deutschen Haus

Die Arbeiten wurden anfangs ausschließlich ehrenamtlich geleistet, was aber aufgrund der Fülle der Aufgaben und Daten schon bald an Grenzen stieß. Einer der Projektbeteiligten, Stefan Nawrath, wandte sich daraufhin im Jahr 2000 Hilfe suchend an seinen Doktorvater Prof. Dr. Rüdiger Wittig. Er bat den 1946 in Herne geborenen Biologen, damals Hochschullehrer an der Frankfurter Goethe-Universität, Institut für Ökologie, Evolution und Diversität, die Leitung des Projekts zu übernehmen und eine halbe Wissenschaftlerstelle dafür bereit zu stellen. Dieser willigte ein und übernahm die Leitung. Der Schritt brachte das Vorhaben durch die damit einhergehende Professionalisierung deutlich voran und führte hinsichtlich der Kartierung zu einem systematischeren Vorgehen als in den Anfangsjahren. So war bereits 2007 der Naturraum Hoher Taunus vollständig kartiert, 2012 der Vortaunus.



Ein Sommer auf Kinderfüßen

Gesundheitstipps für Kinder und Eltern in den heißen Monaten

Die sonnigen Monate eignen sich bestens, um Energie zu tanken, die eigenen Kräfte zu aktivieren und das Immunsystem zu stärken. Gesundheitsberaterin Stefanie Astor aus Glashütten gibt alltagstaugliche Tipps, wie wir unsere Gesundheit und die unserer Kinder speziell im Sommer fördern können:

Schuhe aus

Der Sommer ist die schönste Jahreszeit zum Barfußlaufen. Kinder ziehen oft intuitiv die Schuhe aus, sobald es wärmer wird. Denn das befreit und hat viele positive Nebenwirkungen. Körper, Geist und Seele entspannen sich durch die Verbindung zur Natur und das Immunsystem wird gestärkt. Auch die Fußmuskulatur wird durch regelmäßiges Barfußlaufen auf Naturboden gestärkt und die gesamte Körperhaltung verbessert. So kann sogar späteren Haltungsschäden vorgebeugt werden. Also raus aus den Schuhen, so oft wie möglich!

Wasser marsch

Wenn es draußen immer heißer wird, hüpfen die meisten Kinder am liebsten ins Wasser. Doch auch zum Durstlöschen ist Wasser die beste Wahl. Mindestens 4-5 Gläser pro Tag brauchen Kinder davon, um alle Körperfunktionen aufrecht zu erhalten. Vor allem bei Sommerhitze sollte ihnen Trinkwasser jederzeit zur Verfügung stehen - am besten in Zimmertemperatur, das stärkt den Verdauungstrakt und raubt nicht unnötig Energie. Für diejenigen, die gerne etwas Geschmack mit dabei haben, kann das Trinkwasser mit Zitronenscheiben, Gurkenscheiben oder Himbeeren verfeinert werden. Wasserreiches Obst und Gemüse wie Wassermelone, Gurke, Tomaten oder Erdbeeren tragen ebenfalls zur Flüssigkeitsversorgung bei.

Gesund snacken

Eis, Pommes, Süßigkeiten... vor allem im Freibad wird aufgrund des Angebotes oft zu weniger gesunden Snacks gegriffen. Ab und zu ist das natürlich vollkommen okay. Wird es aber zur Regelmäßigkeit, leidet die Gesundheit darunter. Daher lohnt es sich, gesunde Alternativen vorzubereiten. Wunderbar kühlend im Sommer ist natürlich jegliche Art von Obst und Gemüse – als Obstsalat, in Joghurt gemischt, getrocknet oder auf Spießen. Auch Smoothies, die man in allen möglichen Farben schnell und einfach zubereiten kann, sind ein toller Snack. Ebenso Waffeln, anstelle von Zucker mit Banane und z.B. Spinat verfeinert. Essenspausen von 2-3 Stunden zwischen den Mahlzeiten sind für den Verdauungstrakt im Übrigen sehr erholsam und gesund, auch für Kinder.

Klettern, Laufen, Tanzen

Kinder brauchen viel Bewegung, am besten an der frischen Luft. Das stärkt sie, beugt chronischen Krankhei-

ten vor und sorgt für einen besseren Schlaf. Radfahren, Klettern, Ballspiele, die Möglichkeiten sind unendlich. Oder Bewegung direkt in den Alltag integrieren - tägliche Wege zu Kindergarten oder Schule zu Fuß gehen, eine Tanzeinlage zum Wachwerden am Morgen. Mit guter Musik macht das Ganze auch noch richtig Laune. Ein toller Start in den Tag.

Pausen gönnen

Ob durch zu viel Input in der Schule, Medienkonsum oder einfach einen hektischen Alltag – unsere Kinder sind heutzutage oft reizüberflutet. Daher ist es wichtig, ihnen täglich Ruhephasen zu gönnen – genau wie uns selbst. Ein schöner Ausgleich ist Kontakt mit der Natur, freies Spielen oder Achtsamkeitsübungen. Schon ein paar Minuten die tiefe Bauchatmung gemeinsam zu üben, hilft, wieder zu entspannen und neue Energie zu tanken.

Schlapplachen

Herzhaft Lachen bringt nicht nur viel Freude, es ist auch noch gesund. Die Konzentration von Abwehrstoffen im Körper steigt an und unser Immunsystem wird gestärkt. Außerdem wird durch Lachen die Atmung intensiviert und sorgt damit für eine gute Sauerstoffversorgung des Körpers. Ganz zu Schweigen natürlich von den positiven Auswirkungen auf unsere Psyche und die Bindung, die durch gemeinsames Lachen entsteht.

Weitere Informationen: www.liebevollgesund.de



Barfuß-Laufen stärkt Muskulatur und Gleichgewichtssinn

Sparen und anlegen in unsicheren Zeiten

Mit Sachwerten der Inflation ein Schnippchen schlagen

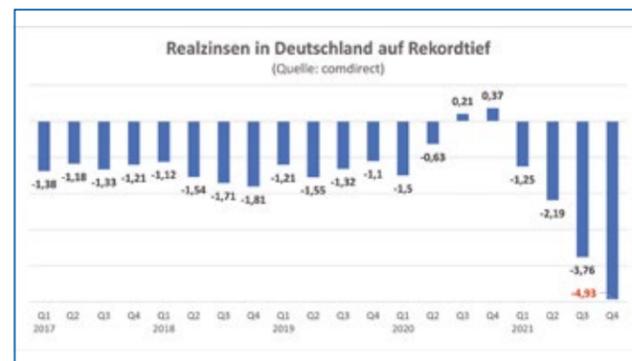
Wie sehr die aktuellen Krisen die Menschen verunsichern, wurde und wird zuallererst im Supermarkt deutlich: Zu Beginn des Lockdowns wegen der Corona-Pandemie war binnen weniger Tage das Toilettenpapier ausverkauft. Und kurz nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine leerten sich plötzlich die Regale mit Sonnenblumenöl. Nur in Sachen Sparen und Geldanlage halten die Deutschen eisern an ihren Verhaltensweisen fest: Laut einer aktuellen Umfrage des Bundesverbandes Deutscher Banken parken 45 Prozent der Befragten ihr Geld auf dem Sparsbuch, 38 Prozent setzen auf Tages- und Festgeld. Diese Prozentsätze sind seit Jahren mehr oder weniger gleich, obwohl es seit Jahren kaum noch Zinsen auf diese Anlageformen gibt und etliche Banken mittlerweile auch noch Strafzinsen verlangen.

Deutsche verlieren 80 Milliarden Euro pro Jahr

Doch Minizinsen und steigenden Inflationsraten bedeuten unterm Strich Geldvernichtung. Allein im vergangenen Jahr haben die Deutschen rund 80 Milliarden Euro Wertverlust erlitten, denn der Realzins – also Zinssatz abzüglich Inflationsrate – rutschte Ende 2021 auf das Rekordtief von minus 4,93 Prozent, wie die comdirect berechnet hat.

Wer also bei aktuell rund sieben Prozent Inflation sein Geld noch auf dem Sparsbuch oder auf Tagesgeldkonten zu mehr oder weniger Null Zinsen hat, verliert pro Jahr sieben Prozent an Kaufkraft. Das bedeutet: Vermeintlich sichere Geldanlagen aus der Vergangenheit haben sich zu Risikopapieren verwandelt. Empfehlenswerter ist es daher, das Kapital in Sachwerte wie Immobilien oder Aktienfonds zu investieren.

Das Argument vieler, dass Krisenzeiten oder sogar Kriegszeiten viel zu unsicher sind, um etwa am Kapitalmarkt zu investieren, widerlegt eindrucksvoll die Vergangenheit am Beispiel des US-Börsenbarometers Dow Jones: Bei Ausbruch des Irak-Kriegs 1990 sackte der Index binnen drei Wochen um mehr als 13 Prozent nach unten, nur um ein halbes Jahr später wieder um 16 Prozent höher zu stehen.



Immobilien – jetzt noch günstig finanzieren

Zu den wertbeständigsten Sachwerten gehören Immobilien. Wer in ein Haus oder eine Eigentumswohnung

als Kapitalanlage investiert, profitiert sogar noch von der jahrelangen Nullzinspolitik der Notenbanken. Die Immo-Zinsen steigen zwar seit geraumer Zeit wieder, sind jedoch im langfristigen Vergleich immer noch relativ niedrig. Mit den regelmäßigen Mieteinnahmen sichern sich Immo-Anleger jährliche Renditen von im Schnitt drei bis fünf Prozent. Zudem sind attraktive Wertsteigerungen möglich, wenn die Immobilie später wieder verkauft wird.

Attraktive Renditen mit Aktienfonds

Eine langfristig sehr erfolgversprechende Anlageform sind auch Aktienfonds. Laut Branchenverband BVI erzielten Fonds mit deutschen Aktien im Zehn-Jahres-Zeitraum eine durchschnittliche Jahresrendite von 7,1 Prozent. Internationale Aktienfonds erreichten sogar eine Rendite von 8,8 Prozent. Mit regelmäßigen Sparraten ab 25 Euro im Monat bieten Fondssparpläne eine clevere Alternative zur Einmalanlage und profitieren zudem vom Cost-Average-Effekt.

Comeback der Fondspolizen

Aufgrund der jahrelangen Minizinsen wurden die klassische private Lebens- und Rentenversicherung von Marktexperten längst totgesagt. Doch mit den jetzt rasant steigenden Inflationsraten erleben beide in Form von Fondspolizen ein regelrechtes Comeback. Sie profitieren von den beschriebenen Renditevorteilen von Fonds, bieten – in Form von fondsgebundenen Lebensversicherungen – auch einen Hinterbliebenenschutz und ermöglichen als fondsgebundene Rentenversicherung zudem Steuervorteile, etwa, wenn eine lebenslange Rente vereinbart wurde.

Der Autor Sébastien Gloux makelt als freier Finanzberater und ist einer von wenigen Beratern in Deutschland, die nach einer Prüfung berechtigt sind, nach der DIN-Norm 77230 zu beraten. Sie erreichen ihn unter Telefon 0163 / 331 4334 oder per Mail unter sebastien.gloux@finum.ag

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Gewerbeverein Glashütten e. V.
c/o Pascal Kulcsar, Mühlweg 16A, 61479 Glashütten-Oberems,
Tel.: 0179 7727018, pascal.kulcsar@flashlines.net

Projektleitung und Redaktion: PR Spezial, Mathias v. Bredow,
Am Steinbruch 5, 61479 Glashütten, Tel.: 06174 619021,
bredow@pr-spezial.de

Anzeigenverkauf: Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Anzeigenaufträge an media@glashuetten-magazin.de oder an die Projektleitung des GLASHÜTTEN MAGAZIN – s. o.

Gestaltung: becker design&communication, Anna-Nina Becker,
Im Hirschgarten 2, 61479 Glashütten, Tel.: 0171 6137910,
anb@becker-design.com, www.becker-design.com,
grafik@glashuetten-magazin.de

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Bildnachweis: S. 1+3/4 AdobeStock ©S.H.exklusiv
Alle sonstigen Bilder wurden uns mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt.

Das GLASHÜTTEN MAGAZIN ist ein vierteljährlich erscheinendes Printmedium mit lokaler und regionaler journalistischer Berichterstattung über Themen aus den Bereichen Gemeindeleben, Vereine, Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Soziales, Umwelt und Ratgeber und fällt damit unter § 10 des Hessischen Pressegesetzes. Personenbezogene Daten in Wort und Bild im redaktionellen Teil werden ausschließlich zu journalistisch-redaktionellen Zwecken verarbeitet.

Termine: Ausgabe Nr. 3 / 2022 erscheint voraussichtlich am 8. September 2022. Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 17. August 2022. Druckfähige Anzeigenvorlagen werden bis 25. August 2022 benötigt.

Sollten die untenstehenden Links aufgrund technischer Probleme einmal nicht funktionieren, so senden Sie uns gerne eine E-Mail. Wir versorgen Sie dann umgehend mit dem gewünschten Material.

Das Buchungsformular für Anzeigen finden Sie hier:

http://www.gewerbeverein-glashuetten.de/wp-content/uploads/2022/01/GM_Anzeigenbuchung_2022.pdf



Die aktuellen Mediaunterlagen finden Sie hier:

http://www.gewerbeverein-glashuetten.de/wp-content/uploads/2022/01/2022_GM_Mediadaten.pdf



Die Online-Ausgabe finden Sie hier:

Viel Spaß beim online blättern!



Wunsch nach einer Immobilie in Glashütten?

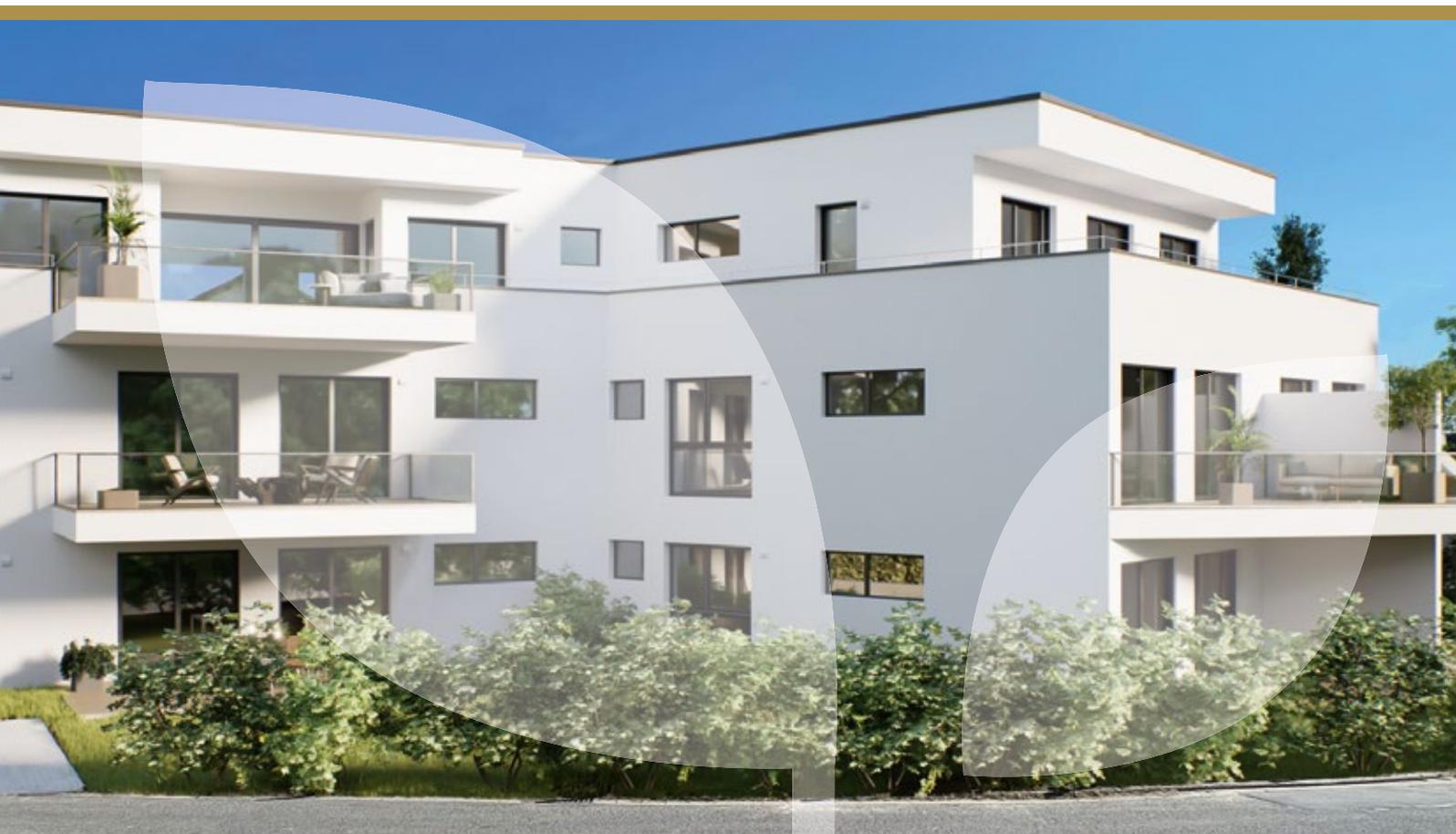


Ihr regionaler Partner für solides Bauen aus Kelkheim

fischer-immobau.de



Sommer 2022 *Richtfest*



Sie wollen mehr erfahren?
Rufen Sie uns einfach an: 06174-96100
www.claus-blumenauer.de

Sie überlegen sich zu verändern, Ihr Haus
vielleicht zu veräußern? Vernetzen Sie
sich mit uns. Wir sind die Immobilien-
spezialisten im Vordertaunus.

QR Code mit dem Smartphone scannen
und nichts mehr verpassen.



LinkedIn



Instagram



Facebook



Claus Blumenauer
Immobilien GmbH

FINE & COUNTRY